

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 25

Artikel: Dienst am Kunden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

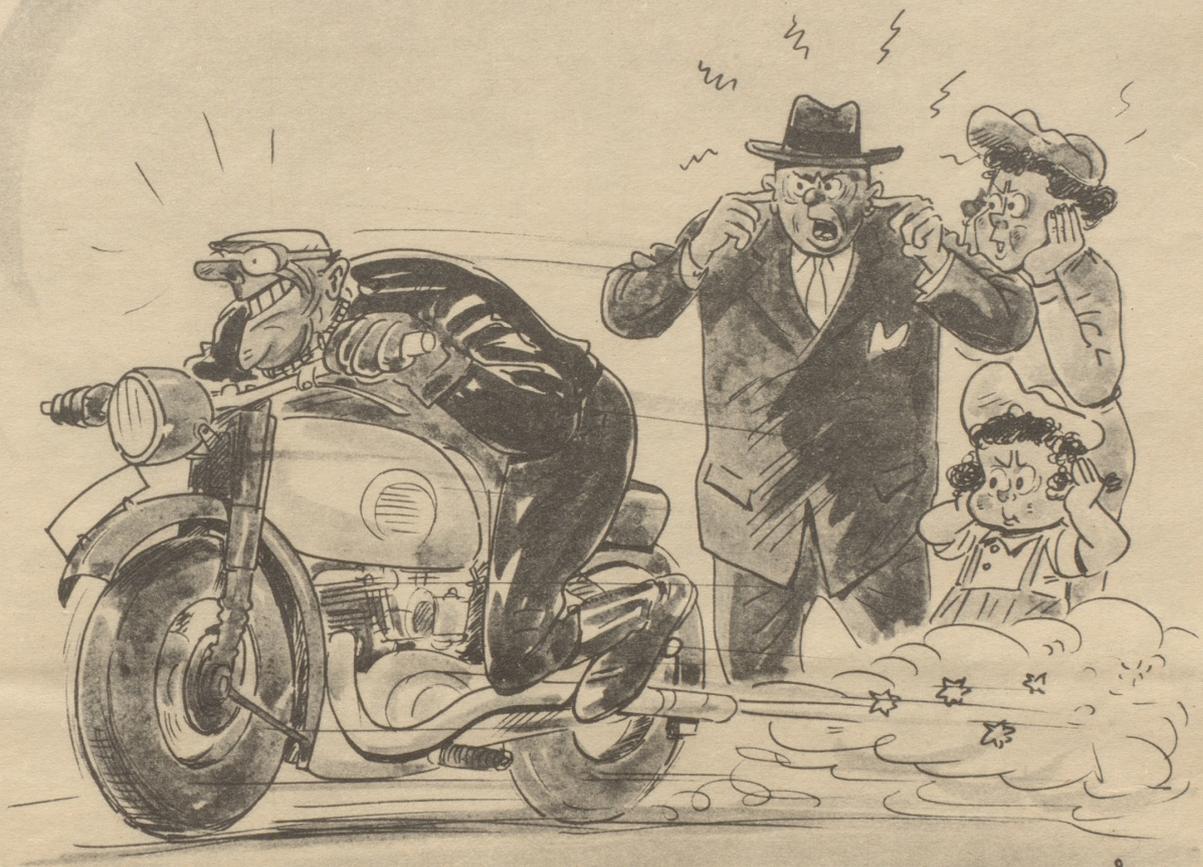


Bild 3 der Serie „Über das Verhalten auf der Straße“.

„Sauglatt wänn sich d Lüt eso ärgered!“

Dienst am Kunden

Während ich mir in einem Auskunftsbüro der SBB ein Ferienbillet ausstellen lasse, entwickelt sich neben mir folgender Dialog zwischen einem dienstbaren Geist und einem wohlgenährten Tessiner: «Ani welle froge wo isch Gonis ...?»

Der Beamte überlegt einen Augenblick und fragt in italienischer Sprache, ob es sich um ein Geschäft in der Stadt, oder um eine Ortschaft handle?

Der Tessiner, erfreut, in seiner Muttersprache reden zu können, erklärt, daß es sich um eine Ortschaft in der Nähe von Bern handle.

Sogleich ist der Beamte im Bild, führt den Gast zu der unter Glas liegenden Karte und erklärt ihm die Route nach Köniz über Bern.

Nachdenklich betrachtet dieser die Eisenbahnkarte, fährt mit dem Zeigfinger den schwarzen Linien entlang, und ist offensichtlich noch nicht im klaren. Doch der freundliche Diener der SBB

kommt ihm rasch zu Hilfe, nimmt einen Block und notiert die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Züge, und während er dem Gast den Zettel überreicht, macht er ihn noch mit Bedauern darauf aufmerksam, daß der nächste Zug von Bern nach Köniz erst nach einer Stunde weiterfahre!

Da huscht ein freundliches Lächeln über das breite Gesicht unseres Confedere von ennet dem Gotthard und begütigend meint er: «Magge nüt! Ani mini Wage vor de Bahnhof ...!»

Walti